

Siebzehntes Kapitel.

In Samarkand. Was Richard Perroquet bei den ersten Anzeichen europäischer Kultur empfindet. Auf dem Grabe Timurs Die Fahrt auf der Transkaspische-Bahn und General Annenkow, deren genialer Erbauer. Francis erzählt über die Eisenbahnen überhaupt. Buchara, und das letzte echte orientalische Mahl. Die Forschungsreise Bambergers nach Centralasien. Merw, und welch seltsames Gesicht Hasso hier hatte. War es doch vielleicht Berger? General Stobelew und die blutige Erstürmung von Geop-Tefe. Auf dem Kaspischen Meere bei einem Gericht Kaviar, und warum selbst ein Kuß in Batu nach Petroleum schmeckt.



War es doch vielleicht Berger?

Am andern Morgen, als die Sonne sieghaft am Horizont emporzusteigen begann, brach die Karawane auf.

Spät in der Nacht waren Jakub und Perroquet zurückgekehrt. Sie hatten keine ganz befriedigende Nachricht gebracht, insofern nämlich nicht, als der Kosakenoffizier auf der Grenzstation sich entschieden geweigert hatte, die Fremden ohne russischen Paß über die Grenze zu lassen.